

## AFP 2023-2026

### AUFGABEN- UND FINANZPLAN

---

2023	2024	2025	2026
[Placeholder for content]			

## INHALT

<b>INHALT .....</b>	<b>2</b>
<b><u>1 ANTRAG AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG.....</u></b>	<b><u>3</u></b>
1.1 AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2023-2026 .....	3
1.2 KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN GEMÄSS §106 GEMEINDEGESETZ.....	3
1.2.1 Prüfung Budget 2022 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 .....	3
1.2.2 Prüfung Rechnung 2020 .....	3
<b><u>2 BUDGETIERUNGS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN .....</u></b>	<b><u>4</u></b>
2.1 BUDGETVORGABEN 2023 DES VORSTANDS.....	4
2.2 RAHMENBEDINGEN.....	4
2.2.1 Sicherstellen einer zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Informatikplattform .....	4
2.2.2 Anstreben eines optimalen Preis-Leistungsverhältnisses .....	4
2.2.3 Wachstumspolitik .....	4
2.2.4 Investitionen .....	4
2.3 PLANUNGSZAHLEN FÜR DEN GEMEINDEVERBAND .....	4
<b><u>3 LAUFENDE RECHNUNG .....</u></b>	<b><u>6</u></b>
<b><u>4 SACHGRUPPENERGEBNISSE .....</u></b>	<b><u>11</u></b>
4.1 AUFWAND.....	11
4.2 ERTRAG .....	11
<b><u>5 INVESTITIONSRECHNUNG.....</u></b>	<b><u>12</u></b>
<b><u>6 FINANZKENNZAHLEN .....</u></b>	<b><u>13</u></b>
6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD .....	13
6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD .....	13
<b><u>7 GELDFLUSSRECHNUNG .....</u></b>	<b><u>14</u></b>
<b><u>8 JAHRESPROGRAMM DES VORSTANDS .....</u></b>	<b><u>15</u></b>
8.1 GEMEINDEVERBAND .....	15
8.2 OPERATIVER BETRIEB .....	16
<b><u>9 STELLENPLAN .....</u></b>	<b><u>17</u></b>
<b><u>10 PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE .....</u></b>	<b><u>18</u></b>

## 1 ANTRAG AN DIE DELEGIERTENVERSAMMLUNG

### 1.1 AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2023-2026

Der Vorstand hat das Budget des Gemeindeverbandes ICT für das Jahr 2023 verabschiedet und stellt folgende Anträge:

- 1) Der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden wird zur Kenntnis genommen
- 2) Das Budget für die laufende Rechnung 2023 sowie die Investitionsrechnung 2023 des Gemeindeverbandes ICT werden genehmigt
- 3) Das Jahresprogramm 2023 des Vorstands wird zur Kenntnis genommen
- 4) Der Aufgaben- und Finanzplan der Planjahre 2024 – 2026 wird zur Kenntnis genommen
- 5) Die Verwendung des Ertragsüberschusses gemäss Statuten wird genehmigt (Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben)

### 1.2 KONTROLLBERICHT DER FINANZAUF SICHT GEMEINDEN GEMÄSS §106 GEMEINDEGESETZ

#### 1.2.1 Prüfung Budget 2022 sowie Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025

Die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern hat das Budget 2022 sowie den Aufgaben- und Finanzplan 2022-2025 mit Schreiben vom 9. Juni 2022 mit folgendem Hinweis geprüft:

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob das Budget 2022 sowie der Aufgaben- und Finanzplan 2022 - 2025 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 9. Juni 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

#### 1.2.2 Prüfung Rechnung 2020

Die Finanzaufsicht Gemeinden des Kantons Luzern hat die Rechnung 2020 mit Schreiben vom 6. Januar 2022 mit folgendem Hinweis geprüft:

*"Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2020 mit dem übergeordneten Recht und den Buchführungsvorschriften vereinbar ist und ob der Gemeindeverband die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 6. Januar 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden."*

## 2 BUDGETIERUNGS- UND PLANUNGSGRUNDLAGEN

### 2.1 BUDGETVORGABEN 2023 DES VORSTANDS

Für das Budget 2023 hat der Vorstand folgende Budgetziele definiert:

- > Es soll ein mindestens ausgeglichenes Budget präsentiert werden.
- > Jahreststeuerung von 0.5% für Materialeinkauf (ICT Hardware, Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen)
- > Erhöhung der Löhne um 1.5% individuell verteilt

### 2.2 RAHMENBEDINGEN

#### 2.2.1 Sicherstellen einer zeitgemässen und qualitativ hochstehenden Informatikplattform

GICT stellt sicher, dass die verwendete Informatikplattform, basierend auf der Rechenzentrumsinfrastruktur, stets den aktuellen Bedürfnissen der Verbandsmitglieder und Kunden entspricht und ständig dem Erneuerungs- und Updateprozess unterstellt ist.

#### 2.2.2 Anstreben eines optimalen Preis-Leistungsverhältnisses

Unter der Berücksichtigung folgender Themen strebt GICT für seine Kunden ein optimales Preis-Leistungsverhältnis an:

- > Synergienutzung (Effizienz, tiefe Kosten, Innovation)
- > Stabilität (Vertrautheit, Verlässlichkeit)
- > Sicherheit (Verfügbarkeit, Integrität, Datenschutz)
- > Individuell (modulares Angebot, individuelle Dienstleistungen)
- > Effektivität (System-Performance, Umsetzung/Lieferung/Installation)

#### 2.2.3 Wachstumspolitik

Zielgruppen sind primär die Gemeinden des Kantons Luzern und Interessierte, mit der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben betraute, Institutionen und Organisationen im und ausserhalb des Kantons Luzern. GICT hat sich die Akquise von Neukunden zum Ziel gesetzt.

#### 2.2.4 Investitionen

Anfallende Investitionen in die zentrale Informatikplattform sollen möglichst durch die Eigenmittel des Verbandes getragen werden können.

### 2.3 PLANUNGSZAHLEN FÜR DEN GEMEINDEVERBAND

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget		Finanzplanjahre		
	2022	2023	2024	2025	2026
Personalaufwand	1.0%	1.5%	1.0%	1.0%	1.0%
ICT-Hardware	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Informatikdienstleistungen durch Dritte (externe DL)	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%
Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%

## **Personalaufwand**

Der Personalaufwand ist abhängig von der Entwicklung des Personalbestandes, der Teuerung und der Anzahl betreuter Arbeitsplätze sowie in einem gewissen Masse vom Wirtschaftswachstum, welches Druck auf Lohnerhöhungen ausübt. GICT stellt eine marktgerechte Entlohnung sicher. Nebst anderen Massnahmen soll auch eine individuelle Lohnanpassung gerade in Zeiten des Fachkräftemangels einer Fluktuation entgegenwirken und die Arbeitgeberattraktivität steigern. Bei der vorliegenden Zahl (gem. obiger Tabelle) handelt es sich um die Lohnentwicklung der bestehenden Mitarbeitenden. Aufgrund der Teuerung wird für das Budget 2023 vom Vorstand eine individuelle Lohnentwicklung von 1.5% vorgeschlagen. Für die Planjahre 2024-2026 wird aktuell wie im Budget 2022 von 1% ausgegangen.

Weiter wurde vom Vorstand die Erhöhung des Pensums der Administration von 80% auf 100% bewilligt, um speziell die Geschäftsleitung in administrativen Belangen zu entlasten.

## **Kommissionsentschädigungen**

Von der Delegiertenversammlung wurde beschlossen, die Entschädigung der Vorstandsmitglieder zu erhöhen. Dies wurde im Budget 2023 berücksichtigt. Weiter trägt die Entschädigung der Delegierten der zusätzlichen Verbandsgemeinden zur Erhöhung dieser Budgetposition bei.

## **ICT-Hardware**

Es ist mit einer jährlichen Zunahme von ca. 0.5% bei der Beschaffung von ICT-Hardware zu rechnen, einerseits bedingt durch steigenden Materialbedarf und andererseits durch steigende Preise seitens der Hersteller. Mit den Skaleneffekten (Einkaufsvolumen) kann die Zunahme jedoch tief gehalten werden.

## **Software und Lizenzen**

Der Preisanstieg, im Rahmen der im aktuellen Jahr anstehenden Erneuerung der Microsoftverträge, ist glücklicherweise nicht so stark ausgefallen, wie durch die Lizenzberatungsfirma SoftwareOne prognostiziert. Wie sich die Kosten für die Microsoftlizenzen für den GICT in Zukunft entwickeln werden, ist stark abhängig von der Nutzung von Cloud-Lizenzen bzw. einem allfälligen Umstieg auf Microsoft 365.

Die jährlichen Ausgaben für Software und Lizenzen schwanken grundsätzlich, da Wartungsverträge mit Softwarelieferanten oft über mehrere Jahre abgeschlossen werden, da mehrjährige Verträge preislich attraktiver sind.

## **Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen**

Beim Unterhalt Betriebs- und technischen Ausstattungen wird mit einer moderaten Teuerung von ca. 0.5% kalkuliert. Preisanpassungen bei Servicepacks und Wartungsverträgen können hier zu Buche schlagen.

## **Unterhalt Informatik-Hardware**

Diese Position ist jeweils Schwankungen ausgesetzt, da Wartungsverträge mit Lieferanten unterschiedliche Laufzeiten aufweisen.

## **Mieten**

Das Backup wird jeweils in ein kleineres Rechenzentrum in Kriens gespiegelt. Neu möchte die Stadt Kriens für die Nutzung des Serverraums entschädigt werden. Die Gemeinde Emmen wird ebenfalls jährlich für die Nutzung des Rechenzentrums entschädigt.

## **Spesen**

Im Budget 2022 ist für die Entschädigung der Mitarbeiter im Rahmen der geplanten Home-Office Strategie ein entsprechender Betrag vorgesehen worden. Die optimale Umsetzung der Home-Office Entschädigung wurde im Jahr 2022 zusammen mit einer auf Arbeits- und Personalrecht spezialisierten Anwältin definiert. Es wurde ein

fairer und pragmatischer Lösungsansatz gefunden und bereits umgesetzt. Die Entschädigungskosten sind mit dieser Lösung einiges tiefer. Dies wurde im Budget 2023 berücksichtigt (Konto «übrige Spesen»).

## Betriebsertrag Servicepauschalen

Erträge aus zusätzlichen Arbeitsplätzen (Geräten) sowie aufgrund neuer Kunden führen zu der budgetierten Ertragssteigerung.

## 3 LAUFENDE RECHNUNG

Konto	Artengliederung	Rechnung 2021		Budget 2022		Budget 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	10'748'078.21	10'907'146.20	11'433'452.04	11'547'378.99	11'712'515.55	11'820'425.17
	Netto 31.12.		159'067.99		113'926.95		107'909.63
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>10'748'078.21</b>		<b>11'433'452.04</b>		<b>11'712'515.55</b>	
	Netto 31.12.						
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>3'048'623.09</b>		<b>3'567'983.19</b>		<b>3'721'169.07</b>	
<b>300</b>	<b>Behörden und Kommissionen</b>	<b>62'204.95</b>		<b>55'000.00</b>		<b>95'000.00</b>	
3000.00	Kommissionsentschädigungen	62'204.95		55'000.00		95'000.00	
<b>301</b>	<b>Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>	<b>2'363'894.30</b>		<b>2'824'466.68</b>		<b>2'915'027.47</b>	
3010.00	Löhne Verwaltungspersonal	2'460'380.95		2'784'466.68		2'875'027.47	
3010.08	Veränderung Ferien-/Zeitguthaben Verw.-/Betriebspersonal	-		40'000.00		40'000.00	
3010.09	EO-, Unfall- und KTG-Gelder	34'761.60					
<b>303</b>	<b>Temporäre Arbeitskräfte</b>	<b>89'162.65</b>		-		-	
3030.00	Temporäre Arbeitskräfte Dritte	89'162.65		-		-	
<b>304</b>	<b>Zulagen</b>	<b>30'473.80</b>		<b>61'527.69</b>		<b>47'150.00</b>	
3040.00	Erziehungsbeiträge	5'081.30		4'320.00		6'720.00	
3049.00	Andere Zulagen Schicht, etc.	25'392.50		57'207.69		40'430.00	
<b>305</b>	<b>Arbeitgeberbeiträge</b>	<b>459'767.10</b>		<b>548'988.83</b>		<b>585'991.60</b>	
3050.00	AHV	166'530.05		194'666.06		198'034.27	
3050.10	ALV	27'269.30		31'342.02		31'826.82	
3050.50	Veränderung Soziallasten Ferien-/Zeitguthaben	8'024.25		8'000.00		8'000.00	
3052.02	Pensionskasse Verwaltung	258'814.80		297'430.90		319'722.29	
3053.00	Unfallversicherungsbeiträge	3'351.45		3'847.63		3'947.53	
3055.00	Krankenversicherungsbeiträge	11'825.75		13'702.22		24'460.69	

3059.09	Erstattung von übrigen AG-Beiträgen	-			
		-			
<b>306</b>		<b>1'889.50</b>			
3069.00		-			
		1'889.50			
<b>309</b>	<b>Übriger Personalaufwand</b>	<b>45'009.79</b>	<b>78'000.00</b>	<b>78'000.00</b>	
3090.01	Aus- und Weiterbildung	24'318.30	50'000.00	50'000.00	
3090.02	Ausbildung Lernende	6'860.44	10'000.00	10'000.00	
3090.09	Rückforderung Weiterbildungsbeiträge AG	-	-	-	
3091.00	Personalbeschaffung	8'917.80	7'000.00	7'000.00	
3099.01	Personalanlässe	-	7'000.00	7'000.00	
3099.10	Übriger Personalaufwand allgemein	4'913.25	4'000.00	4'000.00	
<b>31</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'350'144.16</b>	<b>2'059'434.85</b>	<b>1'963'141.73</b>	
<b>310</b>	<b>Material- und Warenaufwand</b>	<b>9'414.04</b>	<b>12'000.00</b>	<b>12'000.00</b>	
3100.00	Büromaterial allgemein	676.45	1'500.00	1'500.00	
3101.00	Reinigungs- und Waschmittel	27.90	-	-	
3101.01	Betriebsmaterialien, Kleinmaterial	2'476.00	3'500.00	3'500.00	
3102.00	Drucksachen, Inserate, Plakate, Publikationen	1'671.60			
3103.00	Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften (Abos)	218.39	500.00	500.00	
3105.02	Getränke	4'343.70	6'500.00	6'500.00	
<b>311</b>	<b>Nicht aktivierbare Anlagen</b>	<b>1'345'305.79</b>	<b>1'156'444.10</b>	<b>1'074'061.72</b>	
3110.00	Büroausstattungen	11'299.05	6'000.00	6'000.00	
3113.00	ICT Hardware	295'727.23	165'644.10	166'472.32	
3113.09	Lagerveränderung ICT Hardware	-			
		678.27			
3118.00	Software und Lizenzen	1'038'957.78	984'800.00	901'589.40	
<b>312</b>	<b>Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV</b>	<b>3'078.25</b>	<b>3'500.00</b>	<b>3'500.00</b>	
3120.02	Strom allgemein	3'078.25	3'500.00	3'500.00	
<b>313</b>	<b>Dienstleistungen und Honorare</b>	<b>591'652.36</b>	<b>437'600.00</b>	<b>437'600.00</b>	
3130.00	Externe Dienstleistungen	559'085.52	400'000.00	400'000.00	
3130.06	Porti, Frachten, Kuriere (ehemals: übriger Verwaltungsaufwand)	595.00	2'000.00	2'000.00	
3130.07	Postkonto- und Bankgebühren	549.35	1'000.00	1'000.00	

3130.08	Telefongebühren	10'339.15	12'000.00	12'000.00
3130.10	Mobile	9'025.85	10'000.00	10'000.00
3130.13	Mitglieder- und Verbandsbeiträge	50.00		
3132.00	Honorare an Dritte	7'652.09	8'100.00	8'100.00
3134.00	Sachversicherungen	4'355.40	4'500.00	4'500.00
<b>315</b>	<b>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</b>	<b>115'263.49</b>	<b>109'350.00</b>	<b>120'199.75</b>
3151.00	Unterhalt Betriebs- und techn. Ausstattungen	1'082.55	10'350.00	10'401.75
3153.00	Unterhalt Informatik-Hardware	103'751.29	77'000.00	87'798.00
3153.01	Ersatzgeräte für Techniker	10'429.65	22'000.00	22'000.00
<b>316</b>	<b>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</b>	<b>275'931.80</b>	<b>298'540.75</b>	<b>299'580.26</b>
3160.00	Mieten	102'760.00	110'000.00	113'500.00
3160.01	Mietleitungen (Standorterschliessungen)	178'250.95	188'540.75	186'080.26
3160.02	Heiz- und Nebenkosten	5'079.15		
<b>317</b>	<b>Spesenentschädigungen</b>	<b>9'208.99</b>	<b>42'000.00</b>	<b>16'200.00</b>
3170.00	Reisespesen öffentlicher Verkehr	50.80	240.00	240.00
3170.01	Benützungskosten Mobility Car Sharing	781.14	240.00	240.00
3170.02	Reisespesen private Fahrzeuge	6'204.45	7'800.00	7'800.00
3170.04	Verpflegungsspesen	1'263.15	1'920.00	1'920.00
3170.05	Übrige Spesen	909.45	31'800.00	6'000.00
3170.06	Pauschalspesen	-	-	-
<b>319</b>	<b>Verschiedener Betriebsaufwand</b>	<b>289.44</b>	-	-
3199.00	Abnahme Kassensaldo	289.50	-	-
3199.04	Übriger betrieblicher Sachaufwand	0.06	-	-
<b>33</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>253'768.59</b>	<b>277'295.00</b>	<b>354'139.58</b>
<b>330</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>253'768.59</b>	<b>277'295.00</b>	<b>354'139.58</b>
3300.00	Abschreibungen Sachanlagen	194'270.85	228'881.00	354'139.58
3320.00	Abschreibungen immaterielle Anlagen	59'497.74	48'414.00	-
<b>34</b>	<b>Finanzaufwand</b>	<b>3'978.89</b>	<b>2'700.00</b>	<b>2'400.00</b>

<b>340</b>	<b>Zinsaufwand</b>	<b>3'978.89</b>	<b>2'700.00</b>	<b>2'400.00</b>
3401.02	Zinsen für langfristige Darlehensschulden	3'978.89	2'700.00	2'400.00
<b>35</b>		<b>1'889.50</b>		
3511.00	Einlagen in Fonds des EK	1'889.50		
<b>36</b>	<b>Transferaufwand</b>	<b>98'913.00</b>	<b>88'710.00</b>	<b>93'710.00</b>
<b>361</b>	<b>Entschädigungen an Gemeinwesen</b>	<b>98'913.00</b>	<b>88'710.00</b>	<b>93'710.00</b>
3612.01	DL Finanz- und Rechnungswesen	30'000.00	30'000.00	30'000.00
3612.02	DL Bereich Personal	50'203.00	40'000.00	45'000.00
3612.03	DL Organisation	10'000.00	10'000.00	10'000.00
3612.04	DL Reinigung	8'710.00	8'710.00	8'710.00
<b>39</b>	<b>Interne Verrechnungen und Umlagen</b>	<b>4'990'760.98</b>	<b>5'437'328.99</b>	<b>5'577'955.17</b>
<b>394</b>	<b>Kalk. Zinsen und Finanzaufwand</b>	-	-	-
3940.11	Belastung Kalkulatorische Zinsen	-	-	-
<b>397</b>	<b>Umlagen</b>	<b>4'990'760.98</b>	<b>5'437'328.99</b>	<b>5'577'955.17</b>
3970.31	101100 Belastung Delegiertenversammlung	76'965.75	55'000.00	95'000.00
3970.32	101100 Belastung Betriebskosten	4'913'795.23	5'382'328.99	5'482'955.17
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>10'907'146.20</b>	<b>11'547'378.99</b>
	Netto 31.12.			
<b>42</b>	<b>Entgelte</b>		<b>5'915'794.12</b>	<b>6'110'050.00</b>
<b>424</b>	<b>Benützungsgebühren und Dienstleistungen</b>		<b>5'915'794.12</b>	<b>6'110'050.00</b>
4240.10	Betriebsertrag Servicepauschalen		5'300'219.77	5'710'050.00
4240.90	Betriebsertrag Dienstleistungen		434'523.90	400'000.00
4240.00	übrige Rückerstattungen		181'050.45	-
<b>46</b>			<b>591.10</b>	
4699.00	CO2-Abgabe		591.10	
<b>48</b>	<b>Ausserordentlicher Ertrag</b>		-	

483	Ausserordentliche verschiedene Erträge		-				
4830.00	Aufnahme Kaffeekasse		-		-		
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		4'990'760.98		5'437'328.99		5'577'955.17
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand						-
4940.11	Entlastung Kalkulatorische Zinsen		-				-
497	Umlagen		4'990'760.98		5'437'328.99		5'577'955.17
4970.31	101100 Entlastung Delegiertenversammlung		76'965.75		55'000.00		95'000.00
4970.32	101100 Entlastung Betriebskosten		4'913'795.23		5'382'328.99		5'482'955.17

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
30 Personalaufwand	3'048'623.09	3'567'983.19	3'721'169.07	3'760'699.26	3'800'574.75	3'840'799.00
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'350'144.16	2'059'434.85	1'963'141.73	1'960'210.42	1'954'342.66	2'026'133.98
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	253'768.59	277'295.00	354'139.58	485'518.29	439'971.39	414'244.64
35 Einlagen in Fonds	1'889.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	98'913.00	88'710.00	93'710.00	93'710.00	93'710.00	93'710.00
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'990'760.98	5'437'328.99	5'577'955.17	5'745'632.77	5'733'793.60	5'819'782.42
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>10'744'099.32</b>	<b>11'430'752.04</b>	<b>11'710'115.55</b>	<b>12'045'770.73</b>	<b>12'022'392.40</b>	<b>12'194'670.04</b>
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-5'915'794.12	-6'110'050.00	-6'242'470.00	-6'309'970.00	-6'377'470.00	-6'444'970.00
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-591.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'990'760.98	-5'437'328.99	-5'577'955.17	-5'745'632.77	-5'733'793.60	-5'819'782.42
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>-10'907'146.20</b>	<b>-11'547'378.99</b>	<b>-11'820'425.17</b>	<b>-12'055'602.77</b>	<b>-12'111'263.60</b>	<b>-12'264'752.42</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-163'046.88</b>	<b>-116'626.96</b>	<b>-110'309.63</b>	<b>-9'832.03</b>	<b>-88'871.20</b>	<b>-70'082.38</b>
34 Finanzaufwand	3'978.89	2'700.00	2'400.00	2'100.00	1'800.00	1'500.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Finanzergebnis</b>	<b>3'978.89</b>	<b>2'700.00</b>	<b>2'400.00</b>	<b>2'100.00</b>	<b>1'800.00</b>	<b>1'500.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-159'067.99</b>	<b>-113'926.96</b>	<b>-107'909.63</b>	<b>-7'732.03</b>	<b>-87'071.20</b>	<b>-68'582.38</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)</b>	<b>-159'067.99</b>	<b>-113'926.95</b>	<b>-107'909.63</b>	<b>-7'732.03</b>	<b>-87'071.20</b>	<b>-68'582.38</b>

## 4 SACHGRUPPENERGEBNISSE

### 4.1 AUFWAND

	Budget 2022	% Anteil	Budget 2023	% Anteil
<b>Aufwand</b>	<b>5'996'123.04</b>	<b>100.0%</b>	<b>6'134'560.37</b>	<b>100.0%</b>
Personalaufwand	3'567'983.19	59.5%	3'721'169.07	60.7%
Sachaufwand	2'059'434.85	34.3%	1'963'141.73	32.0%
Abschreibungen	277'295.00	4.6%	354'139.58	5.8%
Finanzaufwand	2'700.00	0.0%	2'400.00	0.0%
Transferaufwand	88'710.00	1.5%	93'710.00	1.5%

Der **Personalaufwand** (Löhne, Soziallasten, Weiterbildung) bildet mit einem Anteil von 60.7% an den Gesamtausgaben die grösste Aufwandposition. Details zu den Veränderungen im Stellenplan können dem Kapitel 2.3.8 (Stellenplan) entnommen werden. Für die Lohnanpassungen wurde eine individuelle Lohnerhöhung von 1.5% eingerechnet.

Der **Sachaufwand** wird mit rund CHF 1.96 Mio. budgetiert und liegt somit etwas unter dem Budget des Vorjahres. Er macht mit 32% den zweitgrössten Teil des Gesamtaufwandes aus. Die Begründung der Zu- oder Abnahme der jeweiligen Konti kann dem Kapitel 2.3.3.3 entnommen werden.

Die **Abschreibungen** werden aufgrund schwankenden Investitionstätigkeiten höher budgetiert.

Der **Finanzaufwand** ist in der Verzinsung des bestehenden Darlehens begründet. Aufgrund der getätigten Amortisation des Darlehens fallen im kommenden Jahr weniger Zinsen an.

Der **Transferaufwand** steigt etwas an. Die Stundenansätze für die Dienstleistungen im Bereich Personalwesen, welche durch die Gemeinde Emmen erbracht werden, sind gestiegen.

### 4.2 ERTRAG

	Budget 2022	% Anteil	Budget 2023	% Anteil
<b>Entgelte</b>	<b>6'110'050.00</b>	<b>100.0%</b>	<b>6'242'470.00</b>	<b>100.0%</b>
Betriebsertrag Servicepauschalen	5'710'050.00	93.5%	5'842'470.00	93.6%
Betriebsertrag Dienstleistungen	400'000.00	6.5%	400'000.00	6.4%

Immer mehr im Einsatz stehende Geräte (bei bestehenden Kunden und bei Neukunden) führen zu Mehrerträgen im Bereich der Servicepauschalen.

Der budgetierte **Betriebsertrag Dienstleistungen** basiert auf geschätzten, zusätzlich verrechenbaren Dienstleistungen/Projekten für die Kunden.

## 5 INVESTITIONSRECHNUNG

Die geplanten Investitionen dienen der Erhaltung, Aktualisierung und dem Ausbau der zentralen Informatikplattform. Ein modernes und den Bedürfnissen der Kunden entsprechendes Rechenzentrum ist das zu erreichende Ziel.

Die budgetierten und für die Folgejahre geplanten Investitionen stellen sich wie folgt dar:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Budget 2023	Planjahr 2024	Planjahr 2025	Planjahr 2026
<b>5</b>	<b>Investitionsausgaben</b>	<b>723'000.00</b>	<b>75'000.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>495'000.00</b>
<b>50</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>723'000.00</b>	<b>75'000.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>495'000.00</b>
<b>506</b>	<b>Mobilien</b>	<b>723'000.00</b>	<b>75'000.00</b>	<b>70'000.00</b>	<b>495'000.00</b>
5060.001	Hardware	0.00	0.00	0.00	100'000.00
5060.002	Virtual Desktop Infrastructure	580'000.00	0.00	0.00	180'000.00
5060.003	Storage Infrastructure	143'000.00	75'000.00	0.00	143'000.00
5060.004	Netzwerk Infrastruktur	0.00	0.00	70'000.00	72'000.00
<b>52</b>	<b>Immaterielle anlagen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>520</b>	<b>Software</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
5200.001	Software	0.00	0.00	0.00	0.00

### Hinweis zur aktuellen Preissituation

Aktuell herrscht auf der ganzen Welt eine Knappheit an gewissen, z. B. für Server nötigen, Komponenten (z. B. Halbleiter), was dazu geführt hat, dass die Preise in letzter Zeit stark angestiegen sind. Die zukünftige Entwicklung der Preise bis zur tatsächlichen Umsetzung, der für das Jahr 2023 geplanten Investitionen, ist sehr schwer vorauszusagen. Es ist gut möglich, dass die Preise weiter ansteigen. Es kann jedoch auch sein, dass sich die Liefersituation verbessert und die Preise wieder sinken. In dieser unsicheren Situation gestaltet sich die Budgetierung im Bereich der Investitionen in ICT-Hardware besonders schwierig.

### 5060.002 Virtual Desktop Infrastruktur

Für die virtuelle Desktop Infrastruktur werden zwei Servercluster betrieben, welche am Ende des Life Cycle angelangt sind. Für dessen Erneuerung wird im Jahr 2022 ein offenes Ausschreibungsverfahren durchgeführt. Der erste Servercluster wird im Jahr 2022 erneuert (von der Delegiertenversammlung am 20.05.2022 genehmigter Nachtragskredit). Der zweite Servercluster soll im Jahr 2023 erneuert werden.

Bei der virtuellen Server Infrastruktur sind im Jahr 2023 ebenfalls die Hälfte der Server am Ende des Life Cycle angelangt und müssen erneuert werden.

Diese teilweise Erneuerung der beiden Kernelemente des Rechenzentrums (virtuelle Desktop Infrastruktur und virtuelle Server Infrastruktur) im Jahr 2023 führen zu einem Investitions-Peak.

### 5060.003 Storage Infrastruktur

Um das zentrale Speichersystem (Pure Storage) laufend mit aktueller Hard- und Software ausstatten zu können, wurde bei dessen Beschaffung ein so genannter Evergreen Wartungsvertrag mit dem Hersteller abgeschlossen. Dessen alldreijährliche Gebühr ist im Jahr 2023 fällig.

## 6 FINANZKENNZAHLEN

Gemäss dem Gemeindegesetz, das seit dem 01.01.2015 in Kraft ist, sind Gemeinden verpflichtet die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen darzustellen (§ 86). Abklärungen mit der Finanzaufsicht Gemeinden haben ergeben, dass Gemeindeverbände eigenständig sinnvolle Finanzkennzahlen definieren dürfen und sollen. Diese werden wiederum jährlich miteinander verglichen.

### 6.1 SELBSTFINANZIERUNGSGRAD

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden können (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen). Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt von fünf Jahren mindestens 80% erreichen.

Der Selbstfinanzierungsgrad gemäss Budget 2023 beträgt 63.91%.

Im zukünftigen 5-Jahres-Durchschnitt beträgt der Selbstfinanzierungsgrad bei 127.87% und liegt somit über dem zu erreichenden Wert.

### 6.2 KOSTENDECKUNGSGRAD

Die Kennzahl drückt aus, welchen Beitrag die erwirtschafteten Erträge einer Periode leisten, um die entstandenen Aufwendungen zu finanzieren. Prozentuales Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen. Der Kostendeckungsgrad sollte sich auf mindestens 100% belaufen.

Der Kostendeckungsgrad gemäss Budget 2023 beträgt 101.76%.

Im zukünftigen 5-Jahres-Durchschnitt beträgt der Kostendeckungsgrad 101.05% und liegt somit über dem Grenzwert.

## 7 GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	113'926.96	107'909.63	7'732.03	87'071.20	68'582.38
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	277'295.00	354'139.58	485'518.29	439'971.39	414'244.64
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)</b>	<b>391'221.96</b>	<b>462'049.20</b>	<b>493'250.32</b>	<b>527'042.59</b>	<b>482'827.02</b>
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen	-800'000.00	-723'000.00	-75'000.00	-70'000.00	-495'000.00
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)</b>	<b>-800'000.00</b>	<b>-723'000.00</b>	<b>-75'000.00</b>	<b>-70'000.00</b>	<b>-495'000.00</b>
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Aktivierung Eigenleistungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-800'000.00</b>	<b>-723'000.00</b>	<b>-75'000.00</b>	<b>-70'000.00</b>	<b>-495'000.00</b>
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-800'000.00	-723'000.00	-75'000.00	-70'000.00	-495'000.00
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-800'000.00</b>	<b>-723'000.00</b>	<b>-75'000.00</b>	<b>-70'000.00</b>	<b>-495'000.00</b>
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	391'221.96	462'049.20	493'250.32	527'042.59	482'827.02
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-800'000.00	-723'000.00	-75'000.00	-70'000.00	-495'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)</b>	<b>-408'778.04</b>	<b>-260'950.80</b>	<b>418'250.32</b>	<b>457'042.59</b>	<b>-12'172.98</b>
Stand flüssige Mittel per 31.12.	893'122.88	632'172.08	1'050'422.40	1'507'464.99	1'495'292.01
Stand flüssige Mittel per 01.01.	1'301'900.92	893'122.88	632'172.08	1'050'422.40	1'507'464.99
<b>Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel</b>	<b>-408'778.04</b>	<b>-260'950.80</b>	<b>418'250.32</b>	<b>457'042.59</b>	<b>-12'172.98</b>

## 8 JAHRESPROGRAMM DES VORSTANDS

### 8.1 GEMEINDEVERBAND

Trotz stark zunehmender Konkurrenz aus der Privatwirtschaft konnte der Gemeindeverband ICT im vergangenen Jahr mit den neuen Verbandsgemeinden Hochdorf, Rothenburg und Ufhusen weiter wachsen. Die erfolgreiche Wachstumsstrategie soll auch im kommenden Jahr weitergeführt werden. Das Altersheim Dösselen in Eschenbach hat bereits zugesagt, das Full Outsourcing seiner ICT Infrastruktur ab dem Jahr 2023 vom GICT zu beziehen. Zudem haben die beiden Gemeinden Ettiswil und Wikon Interesse an einem Verbandsbeitritt bekundet.

Nachdem im Jahr 2021 eine Kundenumfrage durchgeführt wurde, wurden im 2022 daraus resultierende Massnahmen umgesetzt. Aktuell laufen Rückfragen bei Kunden bezüglich Verbesserung. Weitere Massnahmen befinden sich aktuell in der Umsetzung. Die Gemeinde Emmen befand sich zum Zeitpunkt der Kundenumfrage mitten in der Umstellung auf eine neue Profillösung, durch welche technische Probleme gelöst wurden. Aus diesem Grund wünscht die Gemeinde Emmen für das Jahr 2023 eine erneute Durchführung der Kundenumfragen. Ob die Kundenumfrage für alle oder nur für einzelne Kunden erneut durchgeführt wird, kann noch festgelegt werden.

Im Frühling 2023 wird das neue Preismodell für die Verwaltungen und Heime an einem Infoanlass den Delegierten vorgestellt und an der Frühlingsdelegiertenversammlung 2023 zur Genehmigung beantragt.

Um sich auch in Zeiten des sich verschärfenden Fachkräftemangels als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können, hat der GICT ein eigenes Personalreglement erarbeitet, welches an der Delegiertenversammlung vom 16.09.2022 zur Genehmigung beantragt wird und per 01.01.2023 in Kraft treten soll.

Wie unter den Investitionen beschrieben (Kapitel 2.3.4), herrscht aktuell auf der ganzen Welt eine Knappheit an für ICT-Hardware benötigten Komponenten, was zu einem starken Preisanstieg und Lieferengpässen geführt hat. Der GICT setzt alles daran, die Kundenprojekte auch im kommenden Jahr termingerecht umsetzen zu können und ist in stetigem Austausch mit den Lieferanten. Es wird im kommenden Jahr umso wichtiger sein, Projekte möglichst früh freizugeben, damit die Hardware so früh wie möglich bestellt werden kann.

Der Preisanstieg kommt für den GICT zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt, müssen doch in diesem und im kommenden Jahr grosse Bereiche der Rechenzentrumsinfrastruktur erneuert werden. Durch mögliche Anbieter- und Technologiewechsel soll dem Kostenanstieg entgegengewirkt werden. Trotzdem ist aufgrund der hohen Investitionskosten im 2022 und 2023 mit höheren Abschreibungskosten in den kommenden Jahren zu rechnen.

Es wird davon ausgegangen, dass die cyberkriminellen Angriffe auf private Unternehmen und öffentliche Organisationen im Jahr 2023 weiter zunehmen. Früher oder später werden sich die meisten öffentlichen Organisationen mit einem Angriff konfrontiert sehen. Der GICT verfolgt diese Thematik daher sehr eng und ist laufend daran, weitere Massnahmen zur Verbesserung des Schutzes zu prüfen bzw. umzusetzen. Folgendes wurde bzw. wird im Jahr 2022 umgesetzt:

- Neues Backupsystem mit unveränderbaren Backups am der 2nd Site Kriens (immutable Backup)
- Start der Awareness Kampagne zum Thema Informationssicherheit
- Technische Penetrationstests durch eine spezialisierte Firma, um mögliche, technische Schwachstellen zu identifizieren
- Externe, konzeptionelle Prüfung unserer Massnahmen gegen Ransomware (Verschlüsselungsangriff)
- Prüfung und Optimierung unserer internen Prozesse bei einem Malwarevorfall bzw. Angriff (durch eine darauf spezialisierte Firma)

Im Jahr 2023 werden die Ergebnisse der Penetrationstests und der konzeptionellen Prüfungen weiter ausgewertet und daraus resultierende Massnahmen definiert und umgesetzt. Selbstverständlich wird die Awareness-Kampagne im Jahr 2023 mit drei weiteren Themen weitergeführt. Zudem werden aktuell die

Möglichkeiten und Kosten eines offline Backups, einer Cyber-Versicherung sowie die ständige Überwachung unserer ICT-Infrastruktur durch ein so genanntes Security Operation Center geprüft.

Durch einen Kundenanlass will sich der GICT im kommenden Jahr seinen Verbandsgemeinden und Kunden als regionaler Partner präsentieren. Dadurch soll der Verbandsgedanke gelebt und noch mehr Nähe zwischen dem GICT und seinen Verbandsgemeinden und Kunden hergestellt werden.

## 8.2 OPERATIVER BETRIEB

Im Jahr 2023 stehen weitere Netzwerk Infrastrukturprojekte bei unseren Kunden sowie Kundenintegrationsprojekte an. Ausserdem werden sowohl die Netzwerk Infrastruktur als auch die Endgeräte unserer Kunden laufend erneuert. Auswertungen werden jährlich erstellt und darauf basierende Offerten den Kunden rechtzeitig für den Budgetprozess unterbreitet. Beim Ersatz der Netzwerk Infrastruktur wird jeweils auch auf das neue Netzwerk Rollenkonzept (Aruba) umgestellt, damit dessen Vorteile, z. B. im Bereich der Informationssicherheit, genutzt werden können. Bei den Schulen Inwil und Kriens wird im Jahr 2023 ebenfalls auf das neue Netzwerk Rollenkonzept umgestellt.

Die vom GICT betriebene Unified Communication and Collaboration Lösung (Cisco) stösst bei immer mehr Kunden auf Interesse, so dass deren Roll Out im kommenden Jahr voraussichtlich bei weiteren Kunden durchgeführt wird. Die Erweiterung für Videotelefonie gestaltet sich bezüglich Datenschutz als schwierig. Die Zusammenarbeit mit Cisco ist in diesem Bereich langwierig. Jedoch können wir im Bereich des Datenschutzes keine Kompromisse eingehen und benötigen vor der Umsetzung der Videotelefonie von Cisco entsprechende datenschutzrelevante Konzepte.

An der Delegiertenversammlung vom 20.05.2022 wurde beschlossen, die Grundlagen für den Einsatz von Microsoft 365 bei den Verwaltungen und Heimen zu erarbeiten und anschliessend Microsoft 365 bei der Stadt Kriens zu pilotieren. Die konzeptionellen Grundlagen befinden sich aktuell in der Erarbeitung und werden danach dem Zentralschweizer Datenschützer zum Review abgegeben. Je nach dessen Verfügbarkeit und dem zeitlichen Wunsch der Stadt Kriens soll die Pilotierung von Microsoft 365 im Jahr 2023 durchgeführt werden.

Im Jahr 2022 wurde ein offenes Ausschreibungsverfahren zur Erneuerung der virtuellen Desktop Infrastruktur durchgeführt. Der erste Cluster wird im Jahr 2022 und der zweite Cluster im Jahr 2023 erneuert. Damit wird die Hardware der virtuellen Desktop Infrastruktur technisch auf den aktuellen Stand gebracht und für die Anforderungen der kommenden Jahre gerüstet sein. Zudem wird im Jahr 2023 die zentrale Speicherkomponente (Pure Storage) aktualisiert.

Selbstverständlich aktualisiert der GICT auch laufend das bereitgestellte Betriebssystem. So wird im kommenden Jahr das nächste grosse Update für Windows 10 ausgerollt und die Planung für das Projekt Windows 11 erstellt. Zudem wird die Ablösung von Office 2016 vorbereitet. Je nach Ergebnis der Pilotierung von Office 365 wird entschieden, mit welcher Office Version Office 2016 abgelöst wird.

Dem GICT ist es ein Anliegen, die Zusammenarbeit mit seinen Kunden auch durch technische Hilfsmittel laufend zu verbessern. Spätestens im 2023 wird die Software «Proaktive Störungsinformation» bei allen Kunden ausgerollt sein. Damit werden den Benutzerinnen und Benutzern aktuell bestehende Störungen angezeigt. So wissen die Benutzerinnen und Benutzer zu jeder Zeit, ob eine Störung dem GICT bereits bekannt ist und können sich ggf. die Zeit für das Erfassen eines Tickets sparen. Ebenfalls wird angezeigt, sobald die Systeme wieder in Betrieb sind und eingesetzt werden können. Im kommenden Jahr wird zudem ein Self Service Portal mit Anleitungen sowie ein Chat Bot zur Störungsbehebung aufgeschaltet. Damit soll den Benutzerinnen und Benutzern noch schneller geholfen werden können. Selbstverständlich werden unserer Verbandsgemeinden und Kunden noch vorgängig im Detail darüber informiert.

## 9 STELLENPLAN

In der nachfolgenden Abbildung werden bei allen Bereichen die Rechnung 2021, das Budget 2022 und das Budget 2023 gegenübergestellt und die Abweichungen zwischen dem Budget 2022 und dem Budget 2023 begründet.

Angaben in Stellenprozenten:

Bereich	RG21	B22	B23	Diff. 22/23
Geschäftsführung	100	100	100	0
Projekte	100	200	300	+100
Administration	80	80	100	+20
Servicedesk	1'000	1'000	1'000	0
Systemtechnik	1'040	1'280	1'180	-100
Lernende	300	300	300	0
<b>Total</b>	<b>2'620</b>	<b>2'960</b>	<b>2'980</b>	<b>+20</b>

### Begründungen

#### *Geschäftsführung*

Keine Veränderung

#### *Projekte*

Ein Mitarbeiter der Systemtechnik hat im Rahmen einer Reorganisation in die Abteilung «Projekte» gewechselt. Er wird sich in Zukunft ausschliesslich auf die Umsetzung der Infrastrukturprojekte konzentrieren. Daher haben die Ressourcen der Abteilung Projekte um 100% zugenommen. Gleichzeitig wurden die Stellenprozente der Abteilung Systemtechnik um 100% reduziert.

#### *Administration*

Um die Geschäftsleitung in administrativen Belangen zu entlasten, wurde die Erhöhung des Pensums der Administration von 80% auf 100% durch den Vorstand bewilligt. Die aktuelle Mitarbeiterin in der Administration wird ihr Pensum Ende 2022 aufgrund Mutterschaft von 80% auf 40% reduzieren. Für die verbleibenden 60 % wird eine zusätzliche Mitarbeiterin angestellt. Mit dieser Lösung kann auch die Stellvertretung bei Ferienabwesenheit sichergestellt werden.

#### *Servicedesk*

Keine Veränderung

#### *Systemtechnik*

Siehe Begründung bei «Projekte».

#### *Lernende*

Keine Veränderung

## 10 PROGNOSE ANZAHL BETRIEBENE GERÄTE

Verbandsgemeinde/Kunde	Prognose Geräte
Altersheim Nottwil	17
Altersheim Rothenburg	14
Altersheime Kriens	89
Betagtenzentrum Emmen AG	128
Stadt Kriens	254
Gemeinde Altishofen	9
Gemeinde Ballwil	15
Gemeinde Buttisholz	18
Gemeinde Emmen	321
Gemeinde Ermensee	5
Gemeinde Eschenbach	20
Gemeinde Geensee	23
Gemeinde Gisikon	8
Gemeinde Grosswangen	19
Gemeinde Hergiswil b. W.	11
Gemeinde Hochdorf	39
Gemeinde Inwil	14
Gemeinde Knutwil	16
Gemeinde Nottwil	21
Gemeinde Rothenburg	51
Gemeinde Ruswil	33
Gemeinde Triengen	22
Gemeinde Ufhusen	4
Gemeinde Zell	8
Pensionskasse Emmen	3
Schule Gisikon	115
Schule Inwil	80
Schule Nottwil	410
Schulen Emmen	2'980
Schulen Kriens	1'900